HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 01/14 ▪ 23. Jahrgang ▪ 25.01.2014

Lithografien im KUNSTRAUM St. Georgen – Ausstellung K. O. Götz

Anlässlich des 100. Geburtstages von Karl Otto Götz wird am Freitag, dem 7. Februar 2014 um 17.00 Uhr die Ausstellung im KUNSTRAUM St. Georgen, eröffnet.

Bundesweit wird anlässlich des runden Geburtstages an das kreative Schaffen von K. O. Götz erinnert, so u. a. in einer großen Ausstellung in der Berliner Neuen Nationalgalerie. Er ist einer der bahnbrechendsten und einflussreichsten Maler seiner Zeit. Weltgrößen wie Gerhard Richter und Sigmar Polke haben an der Kunstakademie Düsseldorf bei ihm gelernt.

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Im sogenannten Dritten Reich mit Malverbot belegt, setzte K. O. Götz in den frühen 50er-Jahren mit Bernard Schultze das Informel durch, mit Aktionsmalerei und Tachismus der international führende Malereistil der westlichen Welt. K. O. Götz kannte Max Ernst, André Breton, Wols (Alfred Otto Wolfgang Schulze), Asger Jorn, Karel Appel u. v. a. persönlich, führte Korrespondenz mit Herbert Read, veröffentlichte Gedichte von Paul Celan in seiner Zeitschrift META zum ersten Mal in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg und wurde als einziger Deutscher Mitglied der Gruppe CoBrA (Copenhagen, Brüssel, Amsterdam).
International, kosmopolitisch, erfolgreich, großzügig und tolerant war er ein Magnet für ambitionierte Studierende.

Auch als Wissenschaftler überzeugte er mit seinen Forschungen über Wahrnehmung, Kunst und Psychologie. Seine große malerische Leistung ist nur anschaulich erfahrbar. Seine Hauptidee:
die Auflösung des statischen Bildgefüges durch gestische Spontanität. Die klassische Figur-Grund-Konstellation mit ihrer Form-Hierarchie wird mit Pinsel- und Rakelzügen weggefegt und macht einer neuen Positiv–Negativ–Faktur Platz.

Parallel zu der aktuellen Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie sind 30 großformatige Lithographien von K. O. Götz im Zeitraum vom 8. Februar bis zum 2. März 2014 im KUNSTRAUM St. Georgen Wismar zu bestaunen. Bei freiem Eintritt ist diese Ausstellung täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar 2014

Auschwitz – Synonym für den Massenmord durch die Nazis an europäische Juden. Am 27. Januar 2014 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee. Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.
Aus diesem Anlass wird am Montag, dem 27. Januar, um 15.00 Uhr die gemeinsame Ausstellung des Geschichtsprojektes von Schülerinnen und Schülern des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums und der Projektgruppe STOLPERSTEINE im Thormannspeicher, vom Landestagsabgeordneten Tilo Gundlack (SPD) und Bürgermeister Thomas Beyer, eröffnet. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Roman Samsovici.

Die Ausstellung ist bis zum 6. Februar jeweils dienstags bis donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Ausstellung im Baumhaus / Kino im Filmbüro . . . . . Seite 3
Stadtteilgespräch / Sachverständigenbeirat . . . . . Seite 4
Haushaltssatzung . . . . . Seite 5
Immobilien-Ausschreibung / Stellenausschreibung . . . . . Seiten 7 - 8
Bekanntmachungen . . . . . Seite 8

„one billion rising"

Tanzen und Erheben

Weltweit, in über 199 Ländern und in Deutschland inzwischen in über 190 Städten, erheben sich am **14. Februar 2014** Frauen und Männer um ein neues Bewusstsein und ein Ende von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einzufordern.
Jede 3. Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt.
Jede 3. Frau, das sind eine Milliarde Frauen (one billion), denen Gewalt angetan wird ... ein unfassbares Gräuel.
Mit diesem Tag zeigen Frauen und Männer eine kollektive Stärke und Solidarität über alle Grenzen hinweg. Eine Aufforderung zum Tanzen als Ausdruck der gemeinsamen Kraft und einer friedlichen und lustvollen Demonstration, zugleich aber auch eine Möglichkeit, diese Gewalttaten in das Bewusstsein vieler Menschen zu rücken und sich damit auseinander zu setzen. Etwas dagegen unternehmen und es nicht einfach nur hinzunehmen. Informationen zu den Aktionen unter www.onebillionrising2014.de

„Ich unterstütze die Stadtkirchenstiftung, weil die Kirchen der Wismarer Altstadt erst ihren Charakter geben."

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Klaus-Dieter Thauer
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft mbH
der Hansestadt Wismar

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 22. Februar 2014.

52. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.01.2014, 17.00 Uhr
Ort, Raum: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
4	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen	
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2013	
6	Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft	
7	Mitteilungen des Bürgermeisters	
8	Anträge des Bürgermeisters	
8.1	Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Wismar	VO/2013/ 0743-01
8.2	Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Wismar	VO/2013/0775
8.3	Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Wismar – Grünflächensatzung der Hansestadt Wismar –	VO/2013/0776
8.4	Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren gemäß § 137 BauGB zur Weiterentwicklung der „Konzeption Marienkirchplatz, Gotisches Viertel und St. Georgenkirche" zur „Konzeption Marienkirchplatz" hier: Verfahrensschritt 4 - Abwägung der vorgebrachten Anregungen der beteiligten Fachbehörden/Träger öffentlicher Belange und sonstiger Betroffener und Beschluss des Leitbildes, Verfahrensschritt 5 - Erarbeitung der auf Fortschreibung ausgerichteten Konzeption	VO/2013/0824
8.5	Public Corporate Governance Codex für die Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen der Hansestadt Wismar – Leitlinien guter Unternehmensführung	VO/2013/0828
8.6	Stellvertretendes Vorstandsmitglied im Studentenwerk Rostock	VO/2013/0829
9	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder	
10	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder	

Nicht öffentlicher Teil

11	Anfragen und Anträge	
11.1	Verkauf des unbebauten Grundstücks Hoher Damm/Ziegelstraße - Ausschreibung -	O/2013/ 076501-01
11.2	Abschluss eines Erschließungsvertrages für den Bauabschnitt 20.2 im Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27/92 „Wohngebiet Dammhusen-Süd"	VO/2013/0773
11.3	Annahme eines Vertrages über die Schenkung einer Erbschaft	VO/2014/0837

Öffentlicher Teil

12	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft

im Monat Februar 2014 (Wahlperiode 2009-2014)

Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung
03.02.2014 16.30 Uhr Hinter dem Rathaus 6, Raum 301

Verwaltungsausschuss
03.02.2014 18.00 Uhr Rathaus, Raum 28

Betriebsausschuss für den EVB
04.02.2014 17.00 Uhr Rathaus, Raum 28

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
04.02.2014 18.00 Uhr Rathaus, Raum 28

Bauausschuss
10.02.2014 17.00 Uhr Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234

Finanz- und Liegenschaftsausschuss
12.02.2014 18.15 Uhr Rathaus, Raum 28

Sanierungsausschuss
13.02.2014 17.00 Uhr DSK, Hinter dem Chor 9

Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)
20.02.2014 18.00 Uhr Rathaus, Raum 119

53. Sitzung der Bürgerschaft
27.02.2014 17.00 Uhr Rathaus, Bürgerschaftssaal

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Die aktuelle Terminübersicht, die Tagesordnungen und weitere Informationen über die Bürgerschaft finden Sie auf www.wismar.de/bürgerschaft.

Kinder- und Jugendparlament

Am 19. Februar 2012 um 17 Uhr im Raum 28, Rathaus Wismar findet die nächste 6. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) statt.

Zu dieser Sitzung sind wie immer alle eingeladen.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter
www.kijupa-wismar.de/das-kijupa/sitzungen veröffentlicht!

PS: Wir suchen immer aktive beratende Mitglieder zur Verstärkung und Unterstützung! Mehr über das Kinder- und Jugendparlament und die Kontaktdaten zu uns findest du im Internet auf
www.kijupa-wismar.de oder auf Facebook
www.facebook.de/KiJuPa-Wismar!

Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar

Alle wichtigen Informationen rund um den Seniorenbeirat finden Sie unter www.wismar.de/Seniorenbeirat.

Auf der Seite finden Sie die Mitglieder, die Satzung, aktuelle Termine und Informationen.

Sprechzeiten
1. und 3. Donnerstag im Monat
10 bis 12 Uhr
Rathaus der Hansestadt Wismar, Zimmer 126

„Masken der Gesellschaft“

Noch bis zum 9. Februar 2014 haben Sie die Möglichkeit die Wanderausstellung „Masken der Gesellschaft“ im Baumhaus am Alten Hafen zu sehen.
Diese Ausstellung wurde vom DOMO e.V. (Deutsche Organisation für Mosaikkunst) eröffnet.
Gezeigt werden Arbeiten Zeitgenössischer Mosaikkunst.
Die Künstlerin dazu: „Man trägt eine Maske, um sich zu verstecken, zu verstellen und in eine Rolle zu schlüpfen. Die Maske begleitet uns durch unser Leben lang und ist so ein Spiegel der Gesellschaft, in der wir leben.“
Mit diesem Thema setzen sich 34 Künstler vom DOMO e.V. auseinander. Sie fügen hier ihre individuellen Interpretationen im Rahmen der Mosaikkunst mit Glas, Spiegeln, Steinen, Treibholz und Filz zu einem Gesamtbild zusammen.
„Jede Ausstellung beginnt mit einem Mosaikstein – bis sich alle Ideen zu einem Ganzen fügen, braucht es doch bis zur Realisierung viele Köpfe und Hände.“ (Elke Frey, DOMO-Vorstand)

Die Ausstellung ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei.
Informationen zu den Ausstellungen im Baumhaus, Tel. 03841/252548 und im Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur, Tel. 03841/2514013.

Theaternachrichten

„Kasper kauft ein Haus“
Puppentheater Uli Schlott
Sonntag, 26. Januar 2014, 16.00 Uhr, Kammerbühne Theater Wismar
Dienstag, 28. Januar 2014, 09.30 Uhr, Kammerbühne Theater Wismar

„Rumpelstilzchen“
Wicht-Theater
Sonntag, 2. Februar 2014, 16.00 Uhr, Kammerbühne Theater Wismar
Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Februar 2014, jeweils 10.00 Uhr, Kammerbühne, Theater Wismar

„Island – Am Puls der Erde unterwegs“
mit Walter Steinberg
Live-Multivisionssschau mit HD-Filmsequenzen
Mittwoch, 5. Februar 2014, 19.30 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße 15

„Hänsel und Gretel“
Wicht-Theater
Sonntag, 9. Februar 2014, 16.00 Uhr, Kammerbühne, Theater Wismar
Dienstag und Mittwoch, 11. und 12. Februar 2014, jeweils 10.00 Uhr, Kammerbühne, Theater Wismar

„Lesung mit Jäcki Schwarz und Wolfgang Winkler“
aus ihrem Buch „Herbert und Herbert – Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“
Sonntag, 16. Februar 2014, 17.00 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße 15

„Dia Vortrag Australien“
Dysty Roads
Drecoll AV Studio
Dienstag, 18. Februar 2014, 19.30 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße

Programmänderung: Gretchen 89FF. – Schauspiel
Der Autor Lutz Hübner hat eine schonungslose, facettenreiche Satire auf den Theateralltag geschrieben, in der Sie einen Blick auf das Allerheiligste des Theaterbetriebes werfen können - die Probe. Volkstheater Rostock
Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Kammerbühne, Theater Wismar

Karten erhalten Sie im Theater der Hansestadt Wismar, Tel. 3260415 sowie in der Tourist-Information am Markt, Tel. 2513025.

„Von Königsberg durch das Naturparadies Mazuren nach Danzig“

Wege in die unberührte Natur pur, Architekturdenkmäler unterschiedlichster Bauherren, historische Städte und ein Gefühl, als kehre man in eine vergangene und doch bekannte Zeit zurück – dieses charakterisiert eine Reise von Königsberg durch Masuren nach Danzig.
Das Land der 3.000 Seen – wo die Störche klappern - ist ein einzigartiges Paradies für Naturliebhaber und Wassersportler.

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hi

Der katholische Glaube ist fest in der polnischen Gesellschaft verankert. Viele Prozessionen, besonders zu Ostern, erleben wir an der Wallfahrtskirche Heiligelinde.
Schiffe, die über Land fahren, bewegt von einer alten, europaweit einmaligen Technik – das alles verbindet eine Schiffstour auf dem Elblag-Ostróda-Kanal.

Königsberg, die ehemalige Metropole Ostpreußens, hat kaum noch etwas mit dem neuen Kaliningrad gemeinsam. Erst in jüngster Zeit wird ein Wandel der Stadt sichtbar: hin zu den Wurzeln Königsbergs.
Die hochgepriesene Kurische Nehrung züngelt sich knapp 100 km in die Ostsee. Der Nobelpreisträger Thomas Mann entdeckte hier in dem Ort Nidden seinen „Italienblick“ und verglich die einzigartige Umgebung mit der Sahara.

Die Ostseemetropole Danzig, während des 2. Weltkrieges fast total zerstört, strahlt nach gelungener Restauration heute wieder den Glanz längst vergangener Epochen aus.

Bernd Naumann zeigt das geschichtsträchtige Königsberg und Danzig als auch das Naturparadies Masuren, untermalt mit typischen Musikklängen. In seinem einzigartigen mitreißenden Live-Vortragsstil spüren Sie hautnah die Atmosphäre dieser Region in lebendiger Digitaltechnik.
Donnerstag, 30. Januar 2014, 17.30 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße 15
Karten erhalten Sie in der Tourist-Information

Kino im Filmbüro

PORTUGAL MON AMOUR ist eine spritzige, sympathische und warmherzige Culture-Clash-Komödie über die Arbeit in der Fremde, die unbemerkt zur Heimat geworden ist – und die Sehnsucht nach der Heimat, die unbemerkt zur Fiktion geworden ist.
P, F 2012, R: Ruben Alves, D: Rita Blanco, Joaquim de Almeida, Roland Giraud, Barbara Cabrita, Alex Alves Pereira, Chantal Lauby, Lannick Gautry u.a., Komödie, 91 min, FSK 0
www.portugal-mon-amour.de
Dienstag, 4. Februar 2014, 19.30 Uhr
Einlass Abendvorstellung 18.30 Uhr (Filmbeginn 19.30 Uhr). Ein reichhaltiges Getränkeangebot, heiß und kalt sowie belegte Brötchen, warme Wiener und Knabbereien stehen für Sie bereit. (Eintritt 6 €)

Mittwoch, 5. Februar 2014, 10.30 Uhr – Kinderwagenkino
Einlass Kinderwagenkino 10.00 Uhr (Filmbeginn 10.30 Uhr). Ein reichhaltiges Getränkeangebot, heiß (auch Stilltee) und kalt sowie Knabbereien stehen für Sie bereit. (Eintritt 6 €)

Stadtteilgespräch des Bürgermeisters

Am Montag, 27.01.2014, 19:30 Uhr
Ostssee-Schule (Speiseraum) / Bruno-Tesch-Straße 31
lädt der Bürgermeister, Herr Thomas Beyer, die Bürgerinnen und Bürger der Wohngebiete **Wendorf / Ostseeblick** zu einem Stadtteilgespräch ein. Senator Michael Berkhahn sowie Vertreter der Bereiche des Ordnungsamtes, des Bauamtes, EVB, Stadtwerke, Wobau und der Polizei werden mit anwesend sein.
Bei diesem Gespräch, haben Sie, liebe Bürger, die Möglichkeit, sich über geplante Vorhaben zu informieren und Probleme anzusprechen.

Vortrag zur „Gemeinwohl-Ökonomie"

Am Montag, 27. Januar 2014 ab 19.00 Uhr spricht im Filmbüro MV Bgm.-Haupt-Straße 51-53, Herr Prof. Dr. Fittkau, Hamburg zum Thema „Gemeinwohlökonomie: Kooperation statt Rivalität" in einer öffentlichen Gemeinschaftsveranstaltung von Attac Wismar und Freundeskreis Rosa Luxemburg. Der Eintritt ist frei.
Die Gemeinwohlökonomie (http://www.gemeinwohl-oekonomie.org/de) ist eine reale Alternative zu unserem gegenwärtigen Wirtschaftssystem, das durch sein ruinöses Gewinnstreben in vielfache Krisen führt. Dabei ist sie kein abstraktes Fernziel, sondern versteht sich als eine aktuelle Brücke vom Alten zum Neuen, von Konkurrenz zur Kooperation. 2010 startete erstmals eine Initiative, der sich über 50 Pionierunternehmen anschlossen; seither wächst die Bewegung stetig an.

Ausbildung zum Leiter von Jugendgruppen (Julaica)

In der ersten Woche der Winterferien können Jugendliche ab 15 Jahren an der Jugendgruppenleiterausbildung im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ) in Wismar teilnehmen.
Das KJFZ bildet in der vom 03. bis 08. Februar Jugendgruppenleiter aus. Die Jugendlichen lernen, wie eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen zu leiten ist, wie sie richtig mit ihnen umzugehen haben, wie man in und mit einer Gruppe arbeitet, wie man Spiele richtig anleitet und vieles mehr. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse können von den frisch ausgebildeten Jugendlichen in der nachfolgenden Woche im KJFZ bei der Unterstützung im Winterferienprogramm praktisch umgesetzt werden. Auch die dazugehörige Erste-Hilfe-Ausbildung, die notwendig für den Erhalt der Jugendleiterkarte ist, kann mitgemacht werden.

Wer sich für die Jugendgruppenleiterausbildung interessiert, kann sich unter Telefon 03841/360020 anmelden.

Veranstaltungen in der Umgebung

Ferienprogramm im Kreisagramuseum
Vom 3. bis 7. Februar, Beginn jeweils um 9.00 und 13.00 Uhr. Eintritt beträgt 3,00 Euro

Schlagerparty mit Wolfgang Ziegler
Am 15. Februar 2014 sind Sie herzlich zur Schlagerparty mit Wolfgang Ziegler in der Sporthalle Bad Kleinen eingeladen.
Das Party-DJ-Team Geert Sager und Djane Yvonne wird vor und nach dem Konzert zum Feiern und Tanzen einladen.
Karten im Vorverkauft (15,00 Euro) erhalten Sie in der Touristinformation Hohen Viecheln und der Hansestadt Wismar und in der Bäckerei Stüdemann. An der Abendkasse für 20,00 Euro.

Nächster Termin für Einweisung in die Onleihe der Stadtbibliothek

Nach dem die Stadtbibliothek vor einer Woche einen Termin für Informationen zur Nutzung der Onleihe und eines E-Book-Readers heraus gegeben hat, sind bereits alle Plätze vergeben.

Daher gibt es jetzt einen weiteren Termin.

Die Mecklenburg-Onleihe ist ein Verbund der Bibliotheken Schwerin, Wismar, Ludwigslust und Parchim und hält mittlerweile schon fast 8000 Medien zum Download bereit, darunter auch die Zeitungen Welt, Welt am Sonntag, Die Zeit und die Sonntagszeitung der FAZ. Jeden Monat wächst der Bestand weiter und wird durch aktuelle Medien ergänzt.

Am 11. Februar 2014 um 10.30 und 16.30 Uhr wird die Bibliothekarin Carolin Schröder versuchen die Fragen, die sich bei der Nutzung der Onleihe ergeben haben, zu beantworten oder andere Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln.

Anmeldungen für die begrenzten Plätze werden erbeten unter 03841/2514026 oder stadtbibliothek@wismar.de.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

UNESCO-Sachverständigenbeirat

Die nächste Sitzung des neuen UNESCO-Sachverständigenbeirates für das Welterbe Altstadt Wismar findet am Montag, 27. Januar 2014 im Zeughaus, Ulmenstraße 15 mit folgenden Fachthemen statt:

» Planung für die Sanierung Schweinsbrücke 6/8 und Museumskonzept Stadtgeschichtliches Museum
» Planung Eingangssituation und Werbung künftiges Welt-Erbe-Haus Lübsche Straße 23
» Planung Sanierung und Neubau Gerberstraße 24/26
» Planung Sanierung der Brücke über die Frische Grube zwischen Scheuerstraße und Bohrstraße

Die öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Beiratssitzung erfolgt am Montag, dem 27. Januar 2014 um 16.00 Uhr im Zeughaussaal.

ERFOLGREICH.KREATIV.WIRTSCHAFTEN. Kostenloses Beratungsangebot.

Durch das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes erhalten gewerbliche und freiberuflich tätige Kulturunternehmer/innen und Kreative eine Plattform auf Bundesebene, mit deren Hilfe sie sich informieren und vernetzen, sowie ihre besonderen Bedürfnisse in die Kultur- und Wirtschaftspolitik einbringen können.

Norman Schulz, regionaler Ansprechpartner des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, bietet regelmäßig individuelle Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativschaffende in Mecklenburg-Vorpommern an.

Der nächste Beratungstermine in Wismar findet am **Freitag, 07. Februar 2014, 11.00 bis 18.00 Uhr** im Filmbüro Bürgermeister-Haupt-Straße 51, 23966 Wismar, statt.

Um vorherige Anmeldung wird unter Telefon: 0151 26467283 gebeten.

1. Nachtragshaushaltsatzung der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom 24.10.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

in Euro	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr auf
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	60.340.300	3.092.300	0	63.432.600
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	64.337.800	3.239.600	0	67.577.400
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-3.997.500	-147.300	0	-4.144.800
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	12.400	0	12.400
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	1.900	0	1.900
der Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0	10.500	0	10.500
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-3.997.500	0	136.800	-4.134.300
die Einstellung in Rücklagen auf	0	0	0	0
die Entnahmen aus Rücklagen auf	2.792.400	0	44.500	2.747.900
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-1.205.100	0	181.300	-1.386.400
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	54.842.500	941.400	0	55.783.900
die ordentlichen Auszahlungen auf	59.436.000	179.000	0	59.615.000
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-4.593.500	762.400	0	-3.831.100
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	300.400	0	300.400
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	27.800	0	27.800
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	272.600	0	272.600
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	28.901.900	0	12.099.600	16.802.300
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.807.600	0	9.487.800	26.319.800
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.905.700	0	2.611.800	-9.517.500
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	31.279.200	0	9.431.100	21.848.100
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.780.000	0	10.950.800	8.829.200
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	11.499.200	0	-1.519.700	13.018.900

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldung (Kreditermächtigung)

wird festgesetzt	von bisher 5.646.000 €	auf 5.646.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

wird festgesetzt	von bisher 1.433.000 €	auf 7.423.000 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

wird festgesetzt	von bisher 22.000.000 €	auf 22.000.000 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuer werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)	von bisher 300 v.H.	auf 300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher 450 v.H.	auf 450 v.H.
2. Gewerbesteuer	von bisher 420 v.H.	auf 420 v.H.

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesen Stellen beträgt bisher 408,236 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr 408,236 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

in Euro	bisher	nunmehr
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	-	-
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	-	-
und zum 31.12. des Haushaltjahres 2013	-	-

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.12.2013 erteilt.

Wismar, den 19.12.2013

gez. Thomas Beyer
Bürgermeister

A. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen

Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit einem Betrag in Höhe

von 7.833.000 EUR

(in Worten: sieben Millionen achthundertdreiunddreißigtausend Euro) teilweise in Höhe von 7.423.000 EUR genehmigt.

B. Rechtsaufsichtliche Feststellungen

1. Haushaltssatzung

Die Festsetzung in § 1 Nr. 2a für die ordentlichen Auszahlungen und den Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen ist nicht korrekt. Aus dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2013 ergeben sich folgenden Werte:

Ordentliche Auszahlungen bisher 59.436.000 EUR erhöht um 179.000 EUR nunmehr auf 59.615.000 EUR

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen bisher –4.593.500 EUR erhöht um 762.400 EUR nunmehr auf –3.831.000 EUR.

Die bisherigen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in § 1 Nr. 2 d betragen 31.279.200 EUR statt der angegebenen 43.779.200 EUR. Der bisherige Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beträgt dadurch 11.499.200 EUR.

Die redaktionellen Fehler in den Festsetzungen des § 1 der Nachtragshaushaltssatzung sind vor Bekanntmachung der Satzung zu korrigieren.

2. Seehafen Wismar GmbH

Der Vorbericht ist nicht ausführlich genug, er erfüllt die Anforderungen von § 14 Abs. 5 EigVO M-V nicht. Er enthält des Weiteren auch keine Begründung dafür, dass die Wirtschaftsplanung ohne Berücksichtigung von Ertragssteuern vorgenommen wurde.

Darüber hinaus ist die beigefügte Investitionsübersicht nicht maßnahmebezogen; auch im Vorbericht werden keine näheren Aussagen zu den beabsichtigten Investitionen getroffen. Der Erfolgsplan ist nicht korrekt, da bei der Berechnung des Jahresergebnisses die Aufwendungen aus Verlustübernahme nicht berücksichtigt wurden.
Auch der Finanzplan ist fehlerhaft, da die Investitionseinzahlungen saldiert angegeben wurden, also unter Berücksichtigung von Investitionseinzahlungen.

In der Zusammenstellung wurde der Gesamtbetrag der Investitionskreditaufnahme mit 1.750,0 TEUR und damit um 2.000,0 TEUR geringer veranschlagt als im Finanzplan.

3. Sanierungs-Gesellschaft Hansestadt Wismar GmbH

In der Zusammenstellung wurde statt des Finanzmittelsaldos der geplante Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres angegeben. Das aufgrund der dem Vorbericht zufolge abgeschlossenen Kreditvereinbarung mit der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar aufgenommene Darlehen in Höhe von 400,0 TEUR wurde unrichtig als Investitionsdarlehen im Finanzplan veranschlagt. Dementsprechend erweist sich der Finanzplan als insgesamt fehlerhaft.

Machen Sie mit, zeigen Sie Gesicht und geben Sie ihre Stimme

Wismar
Neugierig. Tolerant. Weltoffen.

Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sind wesentliche Züge der Wismarer Bürger. Gepaart mit der Eigenschaft Dinge lieber selbst in die Hand zu nehmen, anstatt zu warten. Darauf können wir stolz sein.
Vor diesem Hintergrund werden wir es nicht zulassen, dass eine Minderheit von gewaltbereiten Extremisten und Anhängern der rechten Szene den Ruf unserer Stadt beschädigen!
Mit der Kampagne „Neugierig.Tolerant.Weltoffen" haben Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände sowie Initiativen unserer Stadt die Möglichkeit, Gesicht zu zeigen und ein klares Bekenntnis gegen jede Art von Gewalt, Extremismus, Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass ablegen zu können.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Seite
www.neugierig-tolerant-weltoffen.de
sowie unter Telefon: 251-9032.

Bürgerbüro der Hansestadt Wismar

Am Markt 1, 23966 Wismar
Tel. 03841/251-9033
buergerbuero@wismar.de

Die Mitarbeiterinnen stehen Ihnen bei Fragen zu Aufgaben und Leistungen der Stadtverwaltung beratend zur Seite.
Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Eine Vielzahl Dienstleistungen werden von Ihrem Bürgerbüro übernommen, unter anderem:

- Annahme und Verwaltung von Fundgegenständen = Fundbüro
- Durchführung von Fischereischeinprüfungen = Fischereibehörde
- Ausstellung des Fischereischeines auf Lebenszeit
- Antragstellung und Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines
- Kontaktvermittlung und Terminabsprache mit den zuständigen Mitarbeitern der
- Amtliche Beglaubigungen von Zeugnissen, Unterschriften und Abschriften
- Verkauf von Müllsäcken und Laubsäcken
- Anträge auf Ermäßigung oder Befreiung Rundfunkbeitragpflicht ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice (e-hem. GEZ)
- Fahrkartenverkauf für den ÖPNV und Busfahrpläne
- Umzugsbeihilfe für Studenten
- Ausstellen und Verlängerung Bewohnerparkausweis

Ausschreibung eines kommunalen Grundstückes im Sanierungsgebiet „Altstadt“

Zum Verkauf wird folgende instandsetzungs- und modernisierungsbedürftige Immobilie angeboten:

Neustadt 52

in der nordwestlichen Altstadt
allgemeines Wohngebiet
Einfamilienhaus, leerstehend

Nutzfläche ca. 98 m²
Grundstücksgröße 83 m²

Kaufpreis 20.000,00 €

Besichtigungstermin: 28.01.2014 um 15.00 Uhr

Die Liegenschaft wird zum o. g. Grundstückspreis angeboten. Alle mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer (einschließlich der Kosten dieser Veröffentlichung und des Wertgutachtens).

Verkaufsbedingungen:
Das Objekt ist innerhalb von fünf Jahren, gerechnet ab Beurkundung, zu sanieren. Zur Sicherung dieser Verpflichtung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 5.000,00 € im Kaufvertrag vereinbart.
Im Kaufvertrag ist zusätzlich ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Hansestadt Wismar grundbuchlich zu sichern.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Bewerbungen **unter Beifügung Ihrer Nutzungsabsicht bis zum 25. Februar 2014** bei der

Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abteilung Liegenschaften
Großschmiedestr. 11 - 17, 23966 Wismar

einzureichen.

Bei Eingang mehrerer Bewerbungen wird der Käufer durch Los ermittelt. Dabei wird dem Bewerber der Vorrang gegeben, welcher die Immobilie nachweislich selbst zum Wohnen oder aus geschäftlichen bzw. gewerblichen Gründen selbst nutzen will. Wollen mehre Bewerber das Objekt selbst nutzen ist der Zuschlag durch Auslosung festzustellen. Alle Bewerber, die das Hausgrundstück als Anlageobjekt nutzen wollen, werden nachrangig ausgelost. Gleiche Berücksichtigung finden Bewerber ohne Angabe Ihrer Nutzungsabsichten.

Es besteht jedoch kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages oder Aufwendungsersatz bei Nichtberücksichtigung. Vor dem Kaufvertragsabschluss ist ein Finanzierungsnachweis über das Gesamtprojekt vorzulegen. Bewerbungen, die nach dem o. a. Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Der öffentliche Auslosungstermin findet am 27.02.2014 um 16.00 Uhr im Beratungsraum 1.OG der Abt. Liegenschaften in der Großschmiedestr. 11 –17, 23966 Wismar statt.

Weitere Auskünfte erteilt: die Abteilung Liegenschaften,
Frau Zingelmann,
Tel. 03841/251-1513, E-Mail: SZingelmann@wismar.de
Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung. Weitere Immobilienangebote finden Sie unter:
www.wismar.de/Immobilien

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Wismar

HERAUSGEBER: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. I. S. D. P.: Andreas Nielsen, Redaktion: Petra Steffan,
Tel. 03841/251-9032, Fax 03841/251-9037, presse@wismar.de

Der „Stadtanzeiger“ behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
ERSCHEINUNGSWEISE: 1 x monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
AUFLAGE: 27.000.
ANZEIGENVERWALTUNG: ODR GmbH, H. Meusel,
Tel. 0381/7765711 oder 0171/2354725, h.meusel@freenet.de

SATZ UND DRUCK: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Tel 0381/776470, www.odr-rostock.de
VERTEILERAGENTUR: Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch, Tel./Fax 03886/715742

Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den o. g. Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Bekanntmachung

der Perspektive Wismar gGmbH
Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen
über die Jahresabschlussprüfung 2012

Entsprechend den Bestimmungen des § 73 Abs. 1b Kommunalverfassung gibt die Perspektive Wismar gGmbH folgendes bekannt:

Die öffentliche Auslegung des bestätigten Jahresabschlusses 2012 erfolgt bei der Perspektive Wismar gGmbH, Prof.- Frage- Str. 76 in 23970 Wismar einen Tag nach der Veröffentlichung – an sieben Werktagen –in der Buchhaltung in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Wismar, den 30.12.2013

SEPA – Zahlungen an die Hansestadt Wismar ab 01. Februar 2014

Am 01. Februar 2014 tritt der Einheitliche EURO-Zahlungsverkehrsraum (SEPA) in Kraft. Für Überweisungen an die Hansestadt Wismar sind ab diesem Zeitpunkt folgende neue Kontoverbindungen zu verwenden:

Deutsche Bank AG
IBAN DE67 1307 0000 0270 5754 00 BIC DEUTDEBRXXX

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN DE54 1405 1000 1000 0036 35 BIC NOLADE21WIS

Deutsche Kreditbank AG
IBAN DE78 1203 0000 0010 2045 84 BIC BYLADEM1001

Volks- und Raiffeisenbank e.G
IBAN DE12 1306 1078 0004 1001 23 BIC GENODEF1HWI

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE78HWI00000033000

Bekanntmachung von Satzungen

Auf der Homepage der Stadt unter
http://www.wismar.de/Ortsrecht_Satzungen wurden im Dezember 2013 nachfolgende Satzungen bzw. Satzungsänderungen veröffentlicht und damit bekannt gemacht:

» 2. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Erhebung einer Vergnügungssteuer auf den Aufwand für die Nutzung von Spiel- und Unterhaltungsgeräten (Spielvergnügungssteuersatzung) vom 07.06.2007,
» Friedhofssatzung der Hansestadt Wismar,
» Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen, Abwasseranlagen der Hansestadt Wismar (Abwassersatzung der Hansestadt Wismar)
» Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Neben der Möglichkeit die Satzungen von der Homepage der Stadt abzurufen, werden Textfassungen sämtlicher Satzungen zur Mitnahme während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro bereit gehalten und können auf Anfrage kostenpflichtig zugesendet werden.
Die Abwassersatzung sowie die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung stehen auch im Internet unter
http://evb-wismar.de/de/entwaesserung/satzungen_und_gebuehren zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Im Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Bauleiter/in (Tief- und Straßenbau)

zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:
» Vorbereitung und Abwicklung von Tiefbauprojekten
» Koordination der Arbeiten auf den Baustellen
» Baustellencontrolling
» Nachtragsbearbeitung und Nachkalkulation
» Dokumentation, Übergabe und Abrechnung der Projekte
» Erarbeitung von Instandsetzungsplänen

Wir erwarten von Ihnen:
» abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau oder eine vergleichbare technische Ausbildung
» gründliche EDV-Kenntnisse
» gute Kenntnisse im Umgang mit BGB, Baurecht (insbesondere VOB, HOAI)
» selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
» Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
» ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität

Die Vergütung erfolgt nach TVöD bis Entgeltgruppe 10 (vorbehaltlich der endgültigen Stellenbewertung) entsprechend der persönlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung erfolgt vorerst für zwei Jahre befristet. Eine unbefristete Übernahme wird bei erfolgreicher Erprobung in Aussicht gestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung ist bis zum 09.02.2014 an folgende Adresse zu senden:

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
Sachgebiet Personalwesen
Werftstraße 1, 23966 Wismar

HANSESTADT wismar

In eigener Sache

Nun halten Sie die erste – mit der Ostsee Druck Rostock GmbH – produzierte und gestaltete Ausgabe „Stadtanzeiger" in der Hand.

Altes Design in neuer Qualität. Nach wie vor bestückt mit Ausschreibungen, Bekanntmachungen und zahlreichen Hinweisen sowie Freizeittipps innerhalb der Hansestadt Wismar und der näheren Umgebung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie immer aktuell unter www.wismar.de sowie die ePaper-Ausgabe des „Stadtanzeigers".

Für Anzeigenkunden wird ab sofort Henner Meusel (ODR GmbH, Rostock) Ansprechpartner sein.
Tel. 0171 2354725 | E-Mail: h.meusel@freenet.de
Er wird Sie kompetent beraten.